



Gruppenbild mit Schlossherrin, Prinzessin Sonja von und zu Liechtenstein (Mitte vorn) auf der Zugbrücke der mächtigen Festungsanlage Riegersburg, die in 482 Meter Höhe als Wahrzeichen der Region thront



Intakte Natur soweit das Auge reicht. Auch deshalb wird die Steiermark als „Das Grüne Herz Österreichs“ bezeichnet

## Studien- und Genussreise vom 28. bis 31. Oktober in der Steiermark Mit Lafer auf kulinarischer Erlebnistour

Auf Einladung von Busreisen Steiermark und seinen Mitgliedsbetrieben erlebten 25 Busreiseveranstalter Ende Oktober die Heimat von Johann Lafer als Erlebnisregion der Extraklasse mit einem attraktiven Mix aus Kulinarik, Natur und Kultur. Besonderes Highlight: Die Herzlichkeit und Leidenschaft der Gastgeber.

Wenige Wochen zuvor, am 01. Oktober, fiel der Startschuss für elf neu geschaffene Erlebnisregionen, mit der sich die Steiermark als das „Grüne Herz Österreichs“ nach einer Tourismusstrukturreform für die Zukunft gut aufgestellt sieht. Hauptziel ist es dabei, die Steiermark in Zukunft noch stärker als führende Region des Landes für Genuss und Kulinarik zu positionieren. „Mit unserer herrlichen, teilweise unberührten Natur und einer besonders hohen Dichte an touristischen Attraktionen im Bereich Kultur und Kulinarik, sind wir die beliebteste Urlaubsdestination im eigenen Land. Corona hat deshalb bei uns nicht zu sinkenden Besucherzahlen geführt“, so Steiermark Tourismus Geschäftsführer Erich Neuhold, der einen Teil der Tour durch den Südosten des Landes persönlich begleitete. Zu Beginn der Reise in Graz, der charmanten Genussstadt Österreichs, erwartete die Teilnehmer ein kulinari-

scher Stadtrundgang. Seit vor einigen Jahren in den Stadtwäldern der steirischen Landeshauptstadt Trüffel entdeckt wurde, ist die Unesco-Welterbestadt um einen kulinarischen Spitzenevent reicher: Das Trüffel festival Graz, das im nächsten Jahr vom 24. Oktober bis 06. November stattfinden wird. Ein Besuch auf dem Schlossberg in Graz ist zu jeder Jahreszeit ein Muss. Hoch geht's am besten mit der Standseilbahn, nach unten auch ganz rasant mit der 170 Meter langen Schlossberggrutsche, die in 2019 als größte Underground-Rutsche der Welt und Freizeitattraktion eröffnet wurde. In Begleitung von Fernsehkoch Johann Lafer, führte die Fortsetzung der Genuss tour am Folgetag in den Südosten der Steiermark. Nur knapp eine Stunde Fahrtzeit von Graz entfernt, ist gerade diese Region im steirischen Vulkanland, rund um die mächtige Riegersburg, für ihre gute Kulinarik und beste Manufakturen be-

kannt. Dazu zählen die Vulcano-Schinken- und Erlebniswelt mit prämierten Schinkenspezialitäten, die Gölles Manufaktur mit Edlen Bränden und feinem Essig sowie das neue Ausflugsziel „Ruotker's“, das zur Verkostung von Gin, Rum und Whiskeys aus eigener Herstellung eingeladen hatte. Eindrucksvoll auch der Besuch bei Chocolatier Josef Zotter und seiner Zotter Erlebniswelt, die eine Schoko-Genusstour mit zahlreichen Verkostungsstationen der nahezu 500 verschiedenen Schokoladenvarianten und einiges mehr offerierte.

### Das „Grüne Gold“ der Steiermark

„Wenn man in die Steiermark reist, dann ist der Besuch einer Kürbiskernmühle ein Muss“, erklärt Johann Lafer bei der Einkehr der Gruppe in der Berghofer Mühle zum eigens von Johann Lafer servierten Mittagsbiss – mit Kürbiskernöl, versteht sich. Die Berghofer Mühle befindet sich seit sieben Generationen in Familienbesitz und bietet Kürbis- und Getreideprodukte nach altem Wissen, mit erneuerbarer Energie aus dem eigenen Kraftwerk. Johann Lafer, der sich seit über

20 Jahren als Genussbotschafter und Repräsentant der Steiermark engagiert, holten hier auch Kindheitserinnerungen ein. Er stamme aus einer Bauernfamilie eines kleinen steirischen Ortes und musste als Kind nicht selten beim Auskratzen der Kürbiskerne helfen, aus denen das Kürbiskernöl, das „Grüne Gold“ der Steiermark, gewonnen wird. Lafer, der seine berufliche Karriere mit einer Ausbildung zum Koch bei Gösser-Bräu in Graz begann, ging 1976 nach Deutschland und kochte unter anderem bei Promikoch Eckhart Witzigmann. „Als ich im Rahmen einer Fernsehaufzeichnung für zwei Sekunden auf den Bildschirmen zu sehen war, waren meine Eltern zu Tränen gerührt“, erzählt Lafer, der sich als guter Entertainer mit Bodenhaftung erwies. „Ich schätze die gehobene Kultur der Küche, die die Steiermark auszeichnet, die hervorragenden Weine, aber auch den Buschenschank“, schwärmt der Wahl-Pfälzer, der häufig auch mal mit Gästen und Freunden aus Deutschland in seine Heimat reist und dann selbstverständlich mit dem Reisebus unterwegs ist. amr



Der vielfach ausgezeichnete Johann Lafer (links), u.a. mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark, begleitete einen Teil der Reise. Hier vor der Abfahrt mit Landrätin Barbara Eibinger-Miedl und Steiermark Tourismus Geschäftsführer Erich Neuhold



„Im Himmel kann es kaum schöner sein“, so Pater August der mit Stolz die Basilika im Stift Rein präsentierte, dem weltältesten, aktiven Zisterzienserkloster (seit 1129)



Tourismusberater für Busreisen Steiermark, Ronald Berlinghoff, mit einem Ölkürbis beim Rundgang in der Berghofer Mühle



Konsul Mag. Andreas Bardeau führte durch das Adelshaus, Schloss Kronberg, das sich seit Generationen in Familienbesitz befindet



Busunternehmerin Bettina Sieckendiek bedankte sich im Namen der Reisetilnehmer bei den Organisatoren und Gastgebern der Reise



Schinkenverkostung bei Vulcano, einer kulinarischen Erlebniswelt mit prämierten Schinken und weiteren Produkten – alles öko



Die 2003 als temporäres Kunstwerk installierte Murinsel beleuchtet Graz am Abend als City of Design in schillernden Farben



Wohl einer der besten Chocolatiers der Welt, Josef Zotter, führte persönlich durch die Zotter Schokoladenmanufaktur



Zu einer Mitternachts-Jause mit Frankfurter Würstel, Käsekrainer und lokalem Bier lud der gesellige Fernsehkoch Johann Lafer ein



Bei einem Workshop im 4-Sterne-Hotel Brücklwirt, präsentierten Busreisen Steiermark Partner ihre Angebote für 2022